Neues vom Kreisvorstand

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN KV Ostholstein

Ausgabe #8 vom 23. September 2024

Landesparteitag

Am 4. Und 5. Mai fand wieder ein Landesparteitag in Neumünster statt. Der Kreisverband Ostholstein kann entsprechend seiner Mitgliederzahl 8 Deligierte entsenden. Und wenn auch einige an dem Wochenende nicht konnten, so haben wir dank unserer Ersatzdeligierten unsere "Sollstärke" erreicht. Wolfgang Kummerfeld hat seinen Antrag zur Mietpreisbremse erfolgreich vorgestellt.

Kundgebung in Heiligenhafen

Das Bürger-Kontor Heiligenhafen hat am 8. Mai eine Kundgebung auf dem dortigen Marktplatz organisiert. "Gemeinsam DEMOKRATIE LEBEN" lautete das Motto. Einer der Redner war unser Bundestagsabgeordneter Bruno Hönel. Der OV Heiligenhafen hat nach Kräften unterstützt, der KV Ostholstein hat mit der Beschallungsanlage ausgeholfen.

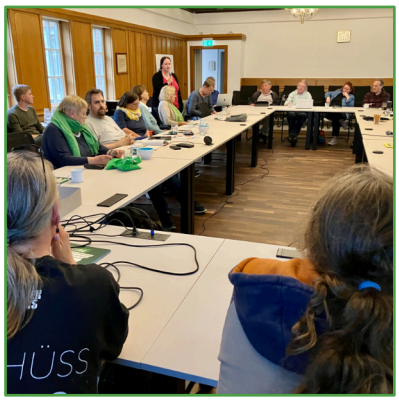
2. Demo gegen Rechts in Eutin

Diesmal hat das Forum Eutin offiziell organisiert, aber wir waren an den Vorbereitungen beteiligt und bei der Demo am 18. Mai natürlich auch dabei. Es waren insgesamt zwar weniger Teilnehmer als bei der ersten Demo, aber wir konnten trotzdem zufrieden sein.

Ein Abend mit der Landtagsfraktion

Am Rande ihrer Klausurtagung im Theodor-Schwartz-Haus auf der Hermannshöhe in Travemünde hat sich unsere Landtagsfraktion einen Abend Zeit für uns genommen. Wir waren mit gut 20 Teilnehmern aus unserem KV dabei. Es gab viele Informationen in großer Runde und gute Gespräche beim Netzwerken danach.

Wahlkampf mit Anke Erdmann



Bei regnerischem Wetter hat uns unsere Landesvorsitzende Anke am 29. Mai in Eutin besucht. Gemeinsam mit Simone, Annette und Reimo hat sie Wahlkampf auf dem Eutiner Marktplatz gemacht.

Kreismitgliederversammlung

Ebenfalls am 29. Mai hatten wir eine Kreismitgliederversammlung in Ratekau. Dort haben wir zum ersten Mal unsere langjährigen Mitglieder geehrt. Neben einer Urkunde bekamen sie noch ein kleines Präsent, einen Emaillebecher mit grünem Branding.

OV-Sprecher*innen-Treffen

In Braak, Gemeinde Bosau, hatten wir am 12. Juni zu einem kreisweiten OV-Sprecher*innen-Treffen eingeladen. Als Kontrapunkt zu dem Ambiente der historischen Scheune haben wir uns das erste Mal in einer Art Hybridsitzung für die durch die Baustelle verhinderten Fehmaraner versucht. Durchaus mit Erfolg.

Sommerfest

Das zweite Sommerfest unseres Kreisverbandes fand in diesem Jahr in Reimos Garten statt. Besonders gefreut haben wir uns, dass Bina, unsere Landtagsabgeordnete, mit Mann und ihrer Regionalbüroleiterin Kerstin dabei waren. Es kamen zwar deutlich mehr Mitglieder als beim ersten Sommerfest in 2023, aber trotzdem ist da noch deutlich Luft nach oben.

Kreisvorständetreffen

Am 16. Juli wurden wir auf einem landesweiten Kreisvorständetreffen per Zoom über geplante Änderungen der Finanzverteilung zwischen Landesverband und der Kreisverbände informiert. Näheres gibt es von Adriaan.

Informationsveranstaltung

Die Ortsgruppe Riepsdorf hat eine Informationsveranstaltung zum Thema "Energiemix und Stromerzeugung in der Zukunft" organisiert. Die Referentin war Ulrike Täck, unsere energiepolitische Sprecherin im Kieler Landtag. Der Kreisvorstand hat die Beschallungsanlage zur Verfügung gestellt und waren selbstverständlich vor Ort.

Munition im Meer

Am 4. August 2021 wurde in Scharbeutz Geschichte geschrieben. Eine gemeinsame Veranstaltung der Ortsverbände Timmendorfer Strand, Scharbeutz und Neustadt mit hochkarätigen Fachvorträgen hat den Ausschlag dafür gegeben, dass endlich das Thema Munition im Meer nicht mehr in der Verantwortung der Bundesverkehrsminister vergessen wird. In diesem Sommer startete nun das einjährige, mit 100 Millionen Euro ausgestattete Pilotprojekt, bei dem Erfahrungen gesammelt werden sollen, denn auch für Munitionsbergungsunternehmen ist das eine neue Herausforderung. Am 18. Juni hat unser Landesumweltminister Tobias Goldschmidt gemeinsam mit einer Delegation des Bundes und Vertretern der ausführenden Firmen in Neustadt darüber informiert.

Demokratie im Fokus

"Demokratie im Fokus – Nie wieder ist jetzt" hieß die Veranstaltung , die wir am 30. August im Neustädter Kino durchgeführt haben. Auf dem Podium standen Konstantin von Notz, Rebecca Vaneeva, vom Verband jüdischer Studierender Nord und Mario Thormann von der Sinti-Union-Schleswig-Holstein. Moderiert hat es Marcel Beutel aus unserem Kreisvorstand.

Delegiertenwahl

Alle zwei Jahre werden die Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesparteitage im Rahmen einer Kreismitgliederversammlung gewählt. Das haben wir am 11. September in Bad Schwartau gemacht. Außerdem wurden die Delegierten für einen ganz besonderen Landesparteitag gewählt, auf dem die Kandidat*innen für die Bundestagswahl im kommenden Jahr gewählt werden.

Neues vom Kreisvorstand
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN KV Ostholstein
Ausgabe #8 vom 23. September 2024

Meerwasserwärmepumpe

In Neustadt entsteht ein neues Quartier auf der sogenannten Hafenwestseite. Die Stadtwerke Neustadt haben sich entschlossen, dieses Quartier und die angrenzenden, bereits bestehenden, Wohngebiete zentral mit Wärme zu versorgen, die mittels einer Meerwasser-wärmepumpe erzeugt wird. Am 12. September haben wir gemeinsam mit Ulrike Täck, unserer energiepolitischen Sprecherin im Kieler Landtag, die Anlage besichtigt.

Pressemitteilung

Pressemitteilung der Ostholsteiner Grünen zur Veranstaltung „Demokratie im Fokus: Nie wieder ist jetzt!“
Podiumsdiskussion und Fragerunde mit aktivem Publikum.

Am 30.8. veranstalteten die Ostholsteiner GRÜNEN eine Podiumsdiskussion mit anschließender Fragerunde. Im „Kinocenter vor dem Kremper Tor“ in Neustadt folgten gut 50 Personen der Einladung, um über Bedrohun-gen für unsere Demokratie und den Kampf gegen Diskriminierung zu sprechen. In der anschließenden Fragerunde brachten sich Gäste mit kritischen Fragen zu verschiedensten Themen ein.
Auf dem Podium sprachen der GRÜNE Bundestagsabgeordnete Konstantin von Notz, als stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Innenpolitiker und Vorsitzender des parlamentarischen Kontrollgremiums, sowie Rebecca Vaneeva als Präsidentin des Verbundes Jüdischer Studierender Nord und der Landesvorsitzende der Sinti Union SH, Marlo Thormann. Die Moderation übernahm Marcel Beutel aus dem GRÜNEN Kreisvorstand.
In ihrem Zusammenspiel standen dabei die Perspektive der Aktivisten und der Politik im Fokus der Diskussion.
Wie wir unsere Demokratie schützen und Diskriminierung bekämpfen. Deutlich wurde im Gespräch, wie groß die aktuellen Herausforderungen für die Demokratie und ihre VerfechterInnen sind. Die Zunahme von Hass, Hetze und Desinformationen, sowie die Bedrohung im Inland durch populistische und extremistische Kräfte und im Ausland durch autoritäre Staaten, die unsere Gesellschaft zu destabilisieren versuchen. All dies sind entscheidende Faktoren.
Dabei sind wir alle gefragt, genau diesen Streit mitzuführen. So stellte Marlo Thormann fest: „Der gemeinsame Einsatz gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus ist von zentraler Bedeutung. Es kann nicht ausschließlich uns, den marginalisierten Gruppen, die sich täglich ehrenamtlich für eine gerechtere Gesellschaft einsetzen, überlassen werden, diese Herausforderungen zu bewältigen. Vielmehr sind sowohl die Zivilgesellschaft als auch die politischen Institutionen in der Verantwortung, aktiv ihre Rolle in diesem Prozess wahrzunehmen.“ Gleichzeitig führte Rebecca Vaneeva weiter aus, um auf den alarmierenden Anstieg von Antisemitismus und Desinformationen aufmerksam zu machen: „Medienkompetenz ist ein Thema, welches an Schulen vermittelt werden muss. Insbesondere seit dem 7. Oktober wird deutlich, dass Jugendliche und Erwachsene es nicht schaffen, die Informationsflut, die sie sehen, korrekt einzuordnen.“
Auch die Übergriffe an Universitäten im Zusammenhang mit dem Gaza-Krieg wurden thematisiert, wozu Rebecca Vaneeva klar ausdrückte: „Jüdische Studierende müssen sich an ihren Hochschulen sicher fühlen können!“
Dieser Zusammenhalt muss gestärkt werden, insbesondere mit Blick auf die Ergebnisse der Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen wird deutlich, wie dringend unser aller entschiedenes und auch selbstkritisches Handeln ist. Zivilgesellschaft, Politik und Aktivismus müssen zusammen funktionieren: Wir brauchen das Demokratieförderungsgesetz!
Während der Diskussion stellten die beiden Aktivisten auch klar, wie wichtig die finanzielle Unterstützung des Ehrenamtes ist. Da es allein auf der Zeit und Energie Freiwilliger basiert, muss der Staat dafür sorgen, dass sie abgesichert sind. Hier liegt vor allem ein Problem in der Unsicherheit, ob Förderungen konstant bleiben, gekürzt, erweitert oder sogar gestrichen werden. Konstantin von Notz erneuerte daher den Aufruf für ein Demokratieförderungsgesetz, wie es im Koalitionsvertrag der Ampel-Regierung vereinbart wurde, um eine planungssichere Unterstützung zu schaffen: „Ein wichtiges Instrument im Kampf gegen solche Formen der Diskriminierung wäre das Demokratieförderungsgesetz. So könnten wir Menschen wie Marlo & Rebecca besser unterstützen, die sich für ein besseres Miteinander einsetzen und so unsere
Demokratie stärken.“
Der Moderator Marcel Beutel schließt: „Aus unserer Sicht war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Es wurde noch einmal deutlich, wie wichtig es ist, vor Ort mit den Menschen über diese Themen zu sprechen und sie in politische Prozesse einzubinden.“